

Inhaltsverzeichnis

Vorwort (L. Kottje-Birnbacher, U. Sachsse, E. Wilke)	9
Zur Entwicklung und Definition der katathym-imaginativen Psychotherapie (E. Wilke)	13

Kapitel 1: Theoretische Grundlagen

1.1 Zur kreativ-symbolischen Autonomie in der Katathym-imaginativen Psychotherapie (H. Leuner und L. Kottje-Birnbacher)	19
1.2 Imagination und Kommunikation. Zur linguistischen Fundierung der Katathym-imaginativen Psychotherapie (W. Kindt)	32
1.3 Tiefenpsychologisch-systemische Arbeit mit der Katathym-imaginativen Psychotherapie (L. Kottje-Birnbacher)	45
1.4 Der Tagtraum – Tor zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft (M. d’Arcais-Strotmann)	58
1.5 Die Rolle der Imagination im Rahmen kreativer Prozesse (A. Seithe)	66
1.6 Von der amodalen Wahrnehmung zur Katathymen Imagination. Gedanken zur Progression des Primärprozesses (H. Salvisberg)	73

Kapitel 2: Technische Fortentwicklungen

2.1 Katathym-imaginative Psychotherapie im Entwurf – Handhabung und Verständnis der initialen Tagtraumübung (H. Ullmann)	83
2.2 Die Verwendung von Sprachbildern in der Katathym-imaginativen Psychotherapie (A. Seithe)	96
2.3 Autogene Imagination – analytisch orientierte Oberstufe des Autogenen Trainings (C. Smolenski)	104

2.4 Symbolische, hypnotherapeutische Kurzinterventionen mit Kindern (C. Wirl)	113
2.5 Psychotherapeutische Arbeit mit den unbewußten Persönlichkeitsanteilen. Das Unbewußte als Co-Therapeut (E. Bölcs)	126

**Kapitel 3:
Individuation und Selbstentwicklung durch Imaginationen**

3.1 Wege und Irrwege in der Katathym-imaginativen Psychotherapie (E. Klessmann)	135
3.2 Katathym-imaginative Psychotherapie mit Adoptivkindern (T. Bakker-van Zeil)	141
3.3 Angst und Symbol – Erfahrungen mit der Katathym-imaginativen Psychotherapie (U. Bahrke)	148

**Kapitel 4:
Wechselwirkung von Imaginationen und Körperprozessen**

4.1 Imagination und Körperpsychotherapie (J. Clauer)	159
4.2 Die Fenster der Seele öffnen. Zur Katathym-imaginativen Psychotherapie Krebskranker (M. Hartmann)	168
4.3 Die Korrektur des psychosomatischen Zustandes bei Diabetikern mit Hilfe von eidetischen Bildern (I. Matjugin und J. Obuchov)	175
4.4 «Es brennt wie Feuer». Die Behandlung einer Glossodynie mit katathym-imaginativer Psychotherapie (C. M. Höring)	182
4.5 Katathym-imaginative Psychotherapie als organmedizinisches Diagnostikum und Therapeutikum. (W. Ladenbauer)	189

**Kapitel 5:
Imaginationen mit schwergestörten Patienten**

5.1 Was sind und wie wirken imaginative Verfahren in der Psychotherapie von psychotischen Kranken? (G. Benedetti)	199
5.2 Der imaginative Raum – vom Übergangsobjekt zur Objektbeziehung (M. Schnell)	207

5.3 Der schutzgebende Raum in seiner Bedeutung für Patienten mit Objektbeziehungsstörungen in der Katathym-imaginativen Psychotherapie – ein praxisorientierter Beitrag (H. Jollet, C. Krägeloh, K. Krippner)	216
5.4 Katathym-imaginative Psychotherapie in der Behandlung traumatisierter Patientinnen (U. Sachsse und L. Reddemann)	222
Literatur	229
Verzeichnis der Autoren	239
Sachregister	247